



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Das Märterbuch**

**Gierach, Erich**

**Berlin, 1928**

97. (13. Dez.) Lucia

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66991)

- die weil und er was auf der  
 vart,  
 26375 chomen laidig dieb dar  
 und namenn da daz güt gar.  
 do der man sein dinkch het ge-  
 endet,  
 er sich wider haim wendet.  
 und do er wider haim cham,  
 26380 laidig mër er vernam,  
 wann er sein güt verlornn het.  
 vil jemerleich darumb er tet,  
 er wainte haiz und sere,  
 seiner chlag wart ye mere.  
 26385 doch sein sin *sich* gerut,  
 wie er sant Nycla hüt  
 sein güt enpholhen het.  
 [244<sup>ra</sup>] der laidig mann ander stet  
 daz pild er slahen begünde  
 26390 und ytwiczen wie er chünde:  
 er hiet sein güt von in verlornn,  
 wann er hiet wol geswornn,  
 ez wër mit im pehaldenn.  
 sus mit chlag manichvaldenn  
 26395 schlüg er daz pild ann.  
 doch sand Nycla cham gegän  
 und pracht im sein güt wider  
 und leit ez alles für in nider.  
 er sprach: 'von recht man mir  
 getrawen sol,  
 26400 wan ich chann hütten wol.'  
 nün wart von herzen fro der  
 man.  
 sand Nycla schied vonn dann.  
 daz zaichen wart nicht verdait,  
 wan es der man denn lewten  
 sait.  
 26405 Da wuchs Got lob und ere.  
 daz ich seiner zaichen mere  
 wolt schreyben, des wer zü vil.  
 davon ich es lätzen wil,  
 wann ir ist ane czall,  
 26410 niemand wais sy iberall:  
 so vil hat er begann.  
 daz auch nün der heilig mann  
 sein gnad mit uns tail,  
 seit er so manig hail  
 26415 andenn lewten *hat* begangenn,  
 daz er uns helf dannenn,  
 so sich schaidet leib und sell,  
 [244<sup>rb</sup>] daz er auch und sand Michel  
 uns pelaitten in daz reich  
 26420 da frewd ist ewichleich! Amenn.

[245<sup>ra</sup>]

## 97. Von Sand Lucia.

- Ein mütter het Lucia,  
 und was genant Euticia.  
 die selbig alt fraw siech was,  
 daz wunder was daz sy genas,  
 26425 wann sy daz rot lait für war  
 het stëtichleich vier jar.  
 die man zü einer hochzeit pat  
 zü Katheni in die stat.

26375. Chëmen oder Chömen C.  
 26378. Vnd C.  
 26385. sich gerut (*Prät. zu geriuwen*) im  
 geriet C.  
 26386. hüt] hiet C.  
 26391. in = im.  
 26398. alles *fehlt* 9.  
 26399. Er 9, Vnd C.  
 26401. Do 9.  
 26405—20 in 9 nicht erhalten.  
 26415. hat *fehlt* C.  
 97. v<sub>1</sub> 112<sup>rb</sup>—113<sup>rb</sup>; 9 enthält V. V. 26429  
 —26574.  
 26421—28 nicht erhalten in 9.  
 26422. Die v<sub>1</sub>.  
 26423. selb v<sub>1</sub>.  
 26428. chastein v<sub>1</sub>, 26455 gathem v<sub>1</sub>, d. i.  
 Catania.



- und do sy chomenn da hin,  
 26430 het Lucia ir sin  
 von den haiden gar gewant,  
 wann sy Got wol erchant.  
 davon die wirtschafft sy begab  
 und ab sand Aytenn grab  
 26435 cham sy do czü chainer zeit.  
 si pat sand Aytenn widerstreit,  
 daz sy ir mütter helfen wolde  
 von dem siechtum denn sy  
 dolde.  
 des pat sy vil innerchleich,  
 26440 der pet glaubt sy nicht sich.  
 Doch nach irr zeit da  
 cham zü ir Agatha  
 und stünd under denn engeln  
 schon  
 und het auf ein reich chronn,  
 26445 von gimme was gar ir wat.  
 si sprach zü ir ander stat:  
 'Lucia, seit Got dein gepet  
 gernn erhört ander stet,  
 davonn *scholtu* nicht pitten  
 mich,  
 [245<sup>rb</sup>] aller ding gewert er dich.  
 26451 du macht dein mütter ander  
 stunt
- selb machen wol gesünt.  
 dein güt hat gemacht daz  
 daz ir ist worden paz.  
 26455 und als Katheni gehocht ist  
 durch mich vonn Jesu Christ,  
 also die stat Syracusann  
 wirt gechronet sündler wann  
 von Got durch dein heilichait.  
 26460 dein magtüm hat perait  
 dem chunig wonung zü dir.  
 swester, du chümst schir zü  
 mir!'  
 do sant Agatha das geret,  
 si schied vonn ir ander stet.  
 26465 Auch Lucia mit frewden sann  
 gie zü ir mütter dann  
 und sprach: 'mütter, du pist  
 gesunt.  
 nün scholtu mich von diser  
 stunt  
 mannes mer erlazzenn,  
 26470 wann er vonn mir ist ver-  
 wazzen.  
 davon was du geben wil  
 mir zü des todes zil,  
 daz scholtu mir frolich geben,  
 seit ich wil *nach Got* lebenn.'

26429. sŷ, *ebenso dŷ 9 immer.* al da  
 hin *v*<sub>1</sub>.  
 26430. Lucia het *v*<sub>1</sub> 9.  
 26434. ob *v*<sub>1</sub> 9. agaten *v*<sub>1</sub>, agtun 9.  
 26435. do *fehlt* 9.  
 26437. begende *v*<sub>1</sub>, wegen 9.  
 26439.40 *fehlen* 9.  
 26441. Zehant anderzit alda 9.  
 26443.44 *fehlen* 9.  
 26443. denn *fehlt* *v*<sub>1</sub>.  
 26445. Vil licht was ir w. 9.  
 26447.48 *fehlen* 9.  
 26449. scholt dv *v*<sub>1</sub>, *fehlt* C. Lucia wes  
 gerst dv an mich 9.  
 26450. Des got selb geweret dich 9.  
 26451. dein mütter ander] wol an dirre 9.
26452. Din mŷter selb machon g. 9.  
 26457. Alsus *v*<sub>1</sub>, Alsam 9.  
 26458. gehohet *v*<sub>1</sub>.  
 26459. Wand *v*<sub>1</sub>.  
 26460. Deinem *v*<sub>1</sub>.  
 26463. agt 9.  
 26465. mit vroudän L. 9.  
 26466. Zv ier m. gie si d. *v*<sub>1</sub>.  
 26468. auch mich C.  
 26470. er] sŷ 9. vor 9. ist] suln  
 sin 9.  
 26471. swaz u. s. w. *v*<sub>1</sub> 9 *immer*.  
 26472. zü] vntz an 9.  
 26473. willeklich 9.  
 26474. nach Got] zü dem C*v*<sub>1</sub>, geislich 9.



- 26475 die mütter sprach ander frist:  
 'was deines vater gütes ist  
 und ich gesamt hann für war  
 her nach im neünn jar,  
 daz ist vil gar allez dein,  
 [245<sup>va</sup>] so sich verchert daz leben  
 mein.'
- 26481 Lucia sprach alczehant:  
 'wie ist dein gab gewant?  
 der Got daz geben wil,  
 der es indert vonn dem czill
- 26485 noch der stat mag pringenn,  
 der hab des chainenn gedingen  
 daz Got lieb sei die hab.  
 wer andem tod geit sein gab,  
 daz ist dem geleich getann,
- 26490 und möcht sy lenger im bestan,  
 daz er sy behielte gar:  
 die gab ist Got unwert für  
 war.  
 und hastu icht behalten mir,  
 daz wil ich, mütter, raten dir,
- 26495 daz du daz wellest gebenn  
 durch Got pey gesüntem leben.  
 so ist unser gab wert  
 und Got sein güte gen uns  
 chert.'
- mit solcher red sust und so
- 26500 pracht sy ir mütter do  
 daz sy froleich ir hab  
 mit willen gar durch Got gab.  
 Daz wart irem fridel da  
 gesait,  
 daz Lucia die raine mait
- 26505 hiet ir güt zergeben gar.  
 er gie vil palde dar  
 und ainenn irr frewnt er des  
 fragt,  
 daz er im werleichen sagt,  
 umb wew sy ir güt hiet zer-  
 geben,
- [245<sup>vb</sup>] wes sy selbe wolte lebenn.
- 26511 diser antwurt zehant,  
 er jach: 'mir ist wol bechant,  
 daz dein praüt gar recht tüt.  
 si wirbet ser umb güet,
- 26515 daz let sy ir enplandenn.  
 si hat underhandenn  
 vil tausent schilling,  
 da sy mit chlugen däng  
 wirbet daz ir werdet reich.
- 26520 si chan an chauf versinnenn  
 sich:  
 ir reichait nicht verdärbet,  
 ir seld auch nach güt nicht  
 stärbet.'

26476. guetes *v*<sub>1</sub>(*g*), güt *C*.

26477. Vnt swaz ich han gesamnet f. w. *g*.

26478. Nah im wol nñn i. *g*. im *C*=in *v*<sub>1</sub>*g*.  
 dem neunten *v*<sub>1</sub>.

26479. vil fehlt *g*.

26480. Swenne *g*.

26481. zehant *g*.

26483—87 fehlen *g*.

26484. ninder *v*<sub>1</sub>.

26485. Noch von *v*<sub>1</sub>.

26487. sei *v*<sub>1</sub>, fehlt *C*. die] dein *v*<sub>1</sub>.

26488. gab *v*<sub>1</sub>*g*, hab *C*.

nach 26488. Vnt da hin spart sin hab *g*.

26492. Got fehlt *v*<sub>1</sub>.

26498. zeñns *g*.

26503. da fehlt *g*.

26506. vil fehlt *g*.

26507. des fehlt *g*.

26509. Warumb *v*<sub>1</sub>, Vmb waz *g*. gütl

hab *g*. gegeben *v*<sub>1</sub>.

26510. wolt selb *g*.

26512. Er jach fehlt *g*. daz wol *g*.

26515. iren phanden *v*<sub>1</sub>.

26517. Vil] Wol *v*<sub>1</sub>.

26518. dingen *v*<sub>1</sub>.

26521.22 fehlen *g*.

26522. sæld *v*<sub>1</sub>, sel *C*. nach güt fehlt *v*<sub>1</sub>.  
 sterbet *C*.











- von ein ander die magt;  
daz daz volkch ser chlagt.  
doch starb sy des slages nicht;  
die lew̄t wündert der geschicht.  
26635 und do sy denn slag enphie,  
si sterkchet paid dis und die  
andem rechten glaubenn,  
daz sy sich icht perauben  
liezzen und lebten nach Got  
26640 und folgten gern seinem gepot.  
do chamenn die priester dar  
mit ander christen schar,  
und wart mit Got pericht  
und christenleich verslicht.  
26645 und do das was volendet,  
ir leben sich da wendet.  
si wart nicht verr von dan ge-  
tragen,  
si wart alda pegrabenn,
- und wart ein chirich gemacht  
da  
26650 Got zü lob und ir darna.  
Und do das ergie,  
Paschasium man do vie,  
und wart gefürt hincz Rom.  
und do er dar cham,  
26655 er wart gerügt offenbar,  
er hiet geraubt her und dar.  
[247<sup>ra</sup>] darumb wart urtail gegeben  
daz man in nēm daz lebenn.  
daz auch geschach yesa.  
26660 do warn auch die tiefel da,  
die sein sel furten hin  
da sy mit laid müz ymmer sin.  
da uns Got vor pewar!  
und daz wir inder engel schar  
26665 chömenn, des günn uns Christ,  
der aller ding ein schepher ist!

## 98. Von sand Thomas.

(fehlt.)

[247<sup>va</sup>]

## 99. Von sand Stephano prothomartyre.

- Der vorder martrer sant  
Stephan,  
als ichs andenn püchen han,  
der wart gemartert ander frist  
26670 als nün sein hochezeit ist,  
indem summer in augusto,  
und wart auch fünden do  
als nün ist sein marter tag.  
wann die phafhait daz wag
- 26675 daz sein marter hocher wër  
dann sein funt tag säldenbër.  
davon leit man sein marter  
mer  
zü dem weinachttag her.  
also sind gewechselt die hoch-  
zeit  
26680 sand Stephanus widerstreit.  
Der was getrew und raine.

26640. seinem] gotes *v*<sub>1</sub>.26641. Doch *Cv*<sub>1</sub>.26647. von dannen *v*<sub>1</sub>.26649. da *v*<sub>1</sub>, fehlt *C*.26651. daz allez *v*<sub>1</sub>.26655. gerugt *v*<sub>1</sub>, gefragt *C*.26658. in *C* = im *v*<sub>1</sub>.26665. chymen *v*<sub>1</sub>.26666. ein fehlt *v*<sub>1</sub>.98. Vom Schreiber in *C*, wie auch andere Apostelleben, ausgelassen. Überschrift im Index von *C*.99. Nur in *C*. pthom̄r *C*, fehlt im Index.26677. sey *C*.